Betrieb, Reparatur, Teile

SaniSpray HP™ 130 Airless-Spritzgerät mit Fahrgestell

3A7751E

DE

Zum mobilen Spritzen von Desinfektionsmitteln auf Wasserbasis, die nur für den Spritzauftrag zugelassen sind. Nicht zum Auftragen von Gebäudeanstrichen und Beschichtungen. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und als Gefahrenzone klassifizierte Bereiche nicht geeignet. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie sich sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in verwandten Handbüchern und am Gerät aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.

Wichtige medizinische Information

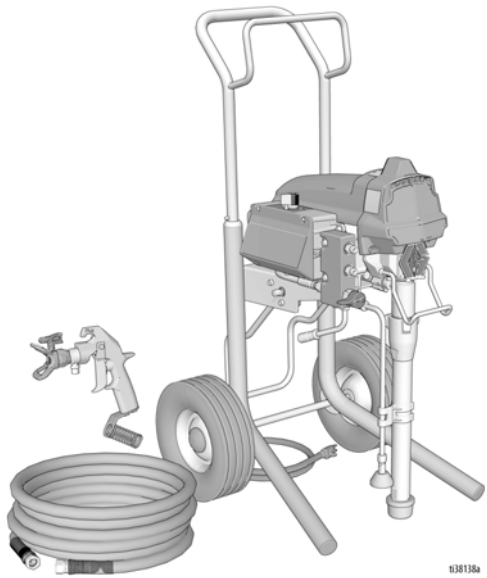
Lesen Sie die mit dem Spritzgerät mitgelieferte Notfallkarte. Sie enthält Informationen zur Behandlung von Injektionsverletzungen für einen Arzt. Führen Sie diese bei der Bedienung des Gerätes mit sich.

⚠ WARNUNG

CHEMISCHE GEFAHR

Zur Vermeidung schwerer Verletzungen:

- Alle Anweisungen und Anforderungen auf dem Desinfektionsmitteletikett befolgen. Es verstößt gegen das Bundesgesetz, ein von der EPA zugelassenes Desinfektionsmittel in einer Weise zu verwenden, die nicht mit der Kennzeichnung übereinstimmt.
- Nach jeder Verwendung ausspülen. Desinfektionsmittel niemals im Gerät lagern.
- Nur in Verbindung mit der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung verwenden



ti38138a

SERVICE to every customer, every time

?? WWW ??

www.graco.com/techsupport

Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.
Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

Inhaltsverzeichnis

Modelle 3
Wichtige Benutzerinformationen 4
Warnhinweise 5
Das Spritzgerät 9
Erdung 10
Stromversorgung 10
Verlängerungskabel 10
Eimer 10
Einrichtung des Geräts 11
Inbetriebnahme 12
Druckentlastung 12
Spülen des neuen Spritzgeräts 14
Füllen der Pumpe 15
Spritzpistole und Airless-Schlauch füllen 16
Spritzverfahren 17
Auswahl der Spritzdüse 17
Ausrichtung der Spritzdüse 18
Spritzen beginnen und Druck einstellen 18
Verstopfte Düse reinigen 19
Reinigung 20
Spritzpistole reinigen 23
Lagerung 23
Wartung 24
Recycling und Entsorgung 25
Ende der Produktlebensdauer 25
Fehlerbehebung 26
Mechanisch/ Förderleistung 26
Elektrik 29
Teile - SaniSpray HP 130 (Schnellreparatur) 34
Teile - SaniSpray HP 130 (Erweiterte Reparatur) 36
Hinweise 37
Schaltpläne 38
120V 38
110V UK & 220-240V 39
Technische Spezifikationen 40
California Proposition 65 41
Graco-Garantie 42
Graco-Informationen 43

Modelle

	VAC	Modell
Intertek 110474 Zertifiziert für CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	120V USA	25R793
CE EAC	230V Europa Multi	25R947
	110V Vereinigtes Königreich	25R951
	240 APV Multi	25R955
	100V JP/TW	25T301

Zulässiger Betriebsüberdruck: 6,9 MPa (69 bar, 1000 psi)

Wichtige Benutzerinformationen

Vor Verwendung des Spritzgeräts für Desinfektionsmittel vollständige Hinweise zu ordnungsgemäßer Verwendung und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen.

Das Spritzgerät dient zum Spritzen von Desinfektionsmitteln auf Wasserbasis und zum Reinigen mit Wasser.

Lesen und befolgen Sie bitte die Informationen auf dem Etikett des Desinfektionsmittelbehälters und verlangen Sie das Sicherheitsdatenblatt (SDB) von Ihrem Lieferanten. Das Behälteretikett und das SDB erläutern die Zusammensetzung des Materials, die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verwendung und die mit den Inhaltsstoffen des Materials verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen. Diese Vorsichtsmaßnahmen beinhalten die persönliche Schutzausrüstung (PSA).

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER AKTIVE INHALTSSTOFFE

Damit Sie dieses Spritzgerät sicher verwenden können, müssen Sie wissen, welche **Wirkstoffe** im Desinfektionsmittel enthalten sind. Auf dem Behälteretikett finden Sie die Liste der Wirkstoffe. Es gibt zwei Kategorien:

ALKOHOL: Diese Art von Desinfektionsmittel enthält entflammbare Wirkstoffe wie Ethanol (Ethylalkohol) oder Isopropanol (IPA). Auf dem Behälteretikett muss vermerkt sein, dass dieses Material ENTFLAMMBAR oder BRENNBAR ist. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Brennbare Materialien in gut belüfteten Innenräumen mit Frischluftzufuhr verwenden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

OHNE ALKOHOL: Diese Art von Desinfektionsmittel enthält Wirkstoffe wie Aldehyde, Phenole, quaternäre Ammoniumverbindungen, Natriumhypochlorit (Bleichmittel), Peroxyessigsäure, Wasserstoffperoxid, Hypochlorsäure Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

⚠ WARNUNG

CHEMISCHE GEFAHR

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Von Kindern fernhalten.
- Nur zum Auftragen auf Oberflächen verwenden. Menschen oder Tiere nicht anspritzen.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**, Seite 7.
- Alle Anweisungen und Anforderungen auf dem Desinfektionsmitteletikett befolgen. Es verstößt gegen das Bundesgesetz, ein von der EPA zugelassenes Desinfektionsmittel in einer Weise zu verwenden, die nicht mit der Kennzeichnung übereinstimmt.
- Nach jedem Gebrauch mit Wasser spülen. Desinfektionsmittel niemals im Gerät lagern.
- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Desinfektionsmittels zu informieren.
- Desinfektionsmittel gemäß den Anweisungen auf den Etiketten der Desinfektionsmittelbehälter lagern und entsorgen.

GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursachen, die Amputationen zur Folge können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**

- Nur zum Auftragen auf Oberflächen verwenden. Menschen oder Tiere nicht anspritzen.
- Die Spritzdüse nicht auf Personen richten oder einen Teil Ihres Körpers vor die Düse halten. Zum Beispiel darf nicht versucht werden, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen. Nur Spritzdüsen von Graco verwenden.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 12) durch, um den Druck zu entlasten, bevor die Düse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Das Spritzgerät ausschalten und die **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird, sowie vor der Wartung, Reinigung oder dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung überprüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann 6,9 MPa (69 bar, 1000 psi) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehörteile von Graco, die für mindestens 6,9 MPa (69 bar, 1000 psi) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.

⚠ WARNUNG

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich wie z. B. Desinfektionsmittel können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:

- Versprühen Sie keine entflammbaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.
- Durch das Gerät fließende Desinfektionsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Desinfektionsmitteln stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzsystems einschließlich Pumpe, Schläuche, Spritzpistole und Objekte im und in der Nähe des Spritzbereichs müssen zum Schutz vor statischen Entladungen und Funken richtig geerdet werden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Spritzpritzgeräte von Graco verwenden.
- Überprüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen, und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 20 Fuß (6,1 m) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Desinfektionsmittelbehälter, Lappen oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Desinfektionsmittel vertraut machen. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Desinfektionsmittel lesen. Die Sicherheitshinweise des Desinfektionsmittelherstellers beachten.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

GEFAHR DURCH MISSBRAUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Eine missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Genehmigungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

⚠ WARNUNG

STROMSCHLAGGEFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen Stromschlag verursachen.

- Vor Wartungsarbeiten immer den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker abziehen.
- Anschluss nur an geerdete Steckdosen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Das Gerät vor Regen und Nässe schützen. Bewahren Sie sie nicht im Freien auf.
- Nach dem Trennen der Stromversorgung fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Verbrennungen, Gehörverlust und Einatmen giftiger chemischer Desinfektionsmitteldämpfe und Sprühnebel ist im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung zu tragen. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:

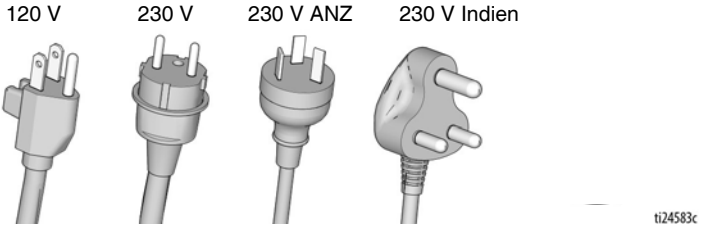
- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Entsprechende Schutzkleidung, Atemschutz und Handschuhe.
- Die gesamte vom Desinfektionsmittelhersteller vorgeschriebene Schutzausrüstung.

⚠ WARNUNG

ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr eines Stromschlags durch Ableitung des elektrischen Stroms. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120V oder 230V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.



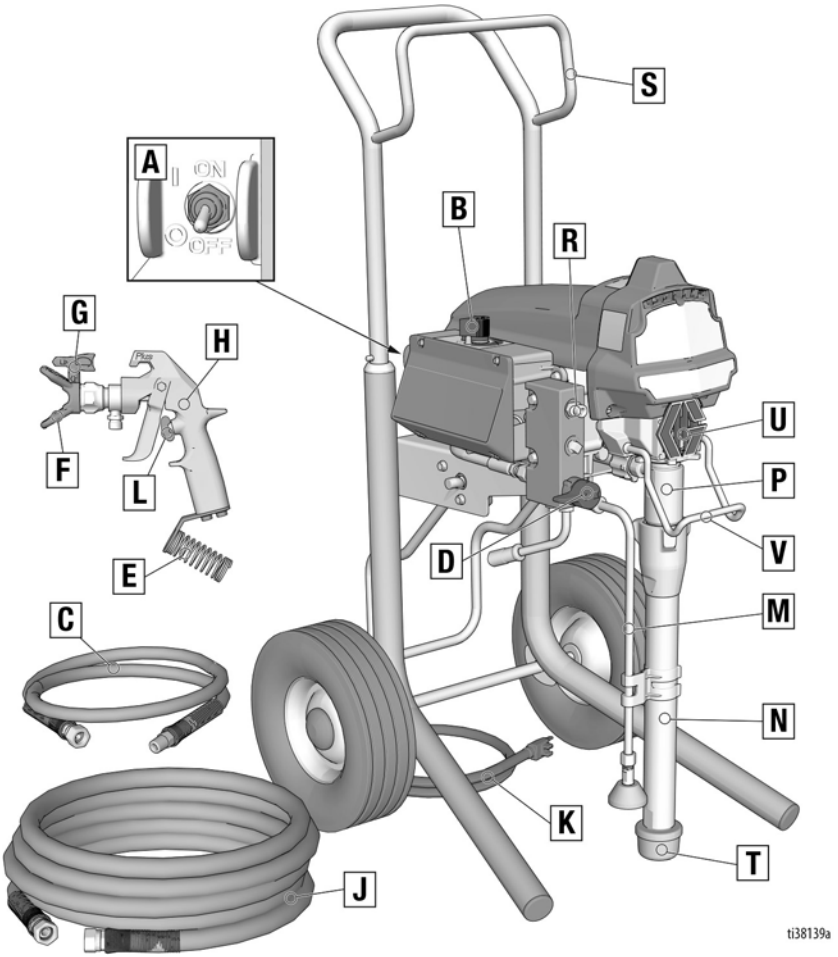
- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.
- Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- An einen Elektriker oder Wartungstechniker wenden, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Wenn Sie das Spritzgerät draußen betreiben, verwenden Sie ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel.
- Darauf achten, dass das Kabel frei von Beschädigungen ist.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels darauf achten, dass das Kabel robust genug für die Stromaufnahme durch das Spritzgerät ist. Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung. Im Zweifelsfall die nächstgrößere Kabelgröße verwenden. Je kleiner die Nummer, desto dicker das Kabel. Die geeigneten Größen und Längen finden Sie in der Tabelle:

Leitergröße		Länge
AWG (amerikanische Drahtnorm)	Metrisch	Maximal
16	1,5 mm^2	8 m (25 ft)
12	2,5 mm^2	15 m (50 ft)

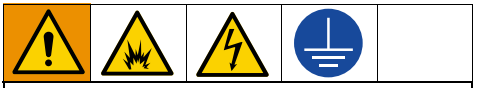
Das Spritzgerät



A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckreglerknopf
C	Airless-Schlauchpeitsche
D	Entlüftungs-/Spritzventil
E	Schlauchschutz
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	SaniSpray HP Airless-Spritzpistole
J	Airless-Schlauch
K	Netzkabel
L	Abzugssperre

M	Ablassrohr
N	Saugrohr
P	Pumpe
R	Materialauslassanschluss
S	Aufhängung
T	Einlasssieb
U	Fingerschutz
V	Eimerhaken
	Modell/Serienschild, unten am Gerät (nicht abgebildet)

Erdung



Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.

Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Stromversorgung

- Geräte mit 100-120V benötigen eine Versorgung mit 100-120 V AC, 50/60 Hz, 15A, 1-phasig.
- 230 V Geräte benötigen eine Versorgung mit 220-240 VAC, 50/60 Hz, 9 A, 1-phasig.

Verlängerungskabel

Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreiadriges Kabel mit mindesten 2,5mm^2 Leitungsquerschnitt (AWG 12) verwenden.

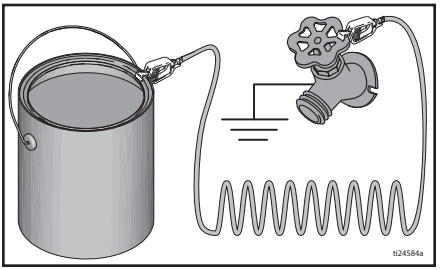
HINWEIS: Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

Eimer

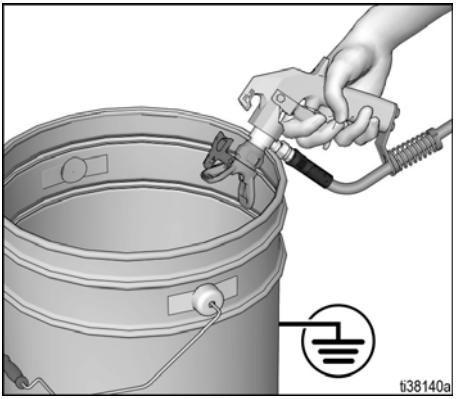
Für Desinfektionsmittel mit alkoholischen Wirkstoffen: Die geltenden örtlichen Vorschriften müssen eingehalten werden. Nur leitfähige Metalleimer verwenden. Zur Erdung den Metalleimer entweder auf eine geerdete Oberfläche stellen oder an ein Erdungskabel anschließen.

Vorgehensweise geerdete Oberfläche: Den Eimer auf eine geerdete Oberfläche wie beispielsweise Beton stellen. Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.

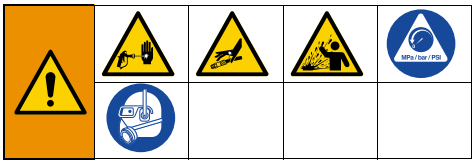
Vorgehensweise mit Erdungskabel: Ein Erdungskabel mit dem Eimer verbinden. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an einer wirksamen Erdung wie z. B. einem Wasserrohr anbringen.



So wird beim Spülen des Spritzgeräts oder bei Druckentlastung ein Dauererdschluss gewährleistet: Metallteil der Spritzpistole fest gegen die Seite des geerdeten Metalleimers halten, dann den Abzug der Pistole auslösen.

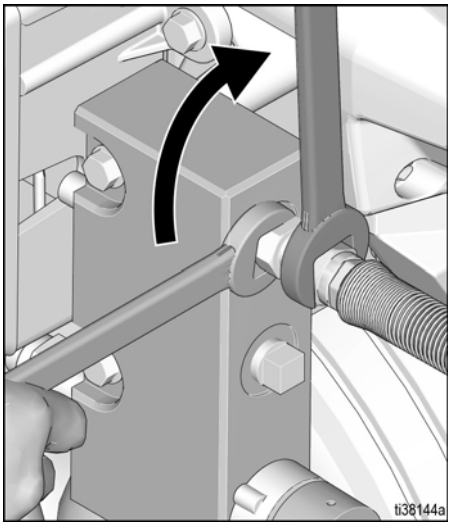


Einrichtung des Geräts

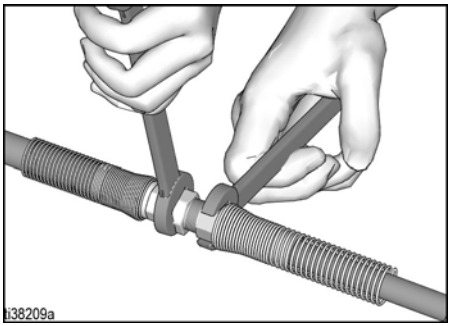


Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden.

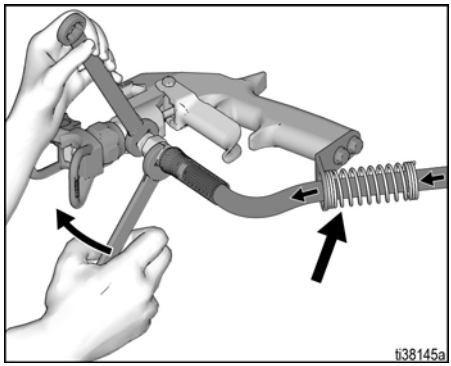
1. Den 1/4” Airless-Schlauch von Graco an das Materialauslassfitting anschließen (den roten Lagerstopfen vom Fitting entfernen, falls vorhanden). Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.



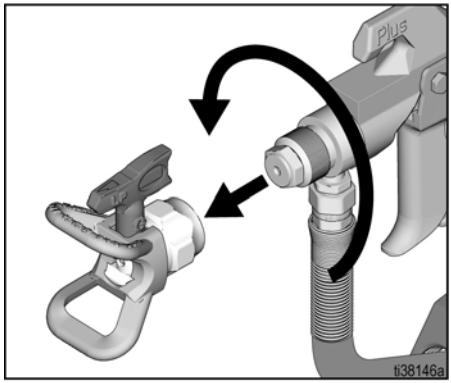
2. Die 1/8” Airless-Schlauchpeitsche am Ende des 1/4” Airless-Schlauchs montieren. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.



3. Das andere Ende der Airless-Schlauchpeitsche durch den Schlauchschutz an der Basis der Spritzpistole einführen. An der Spritzpistole anschließen. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.



4. Düsenschutzbaugruppe von der Spritzpistole abnehmen.



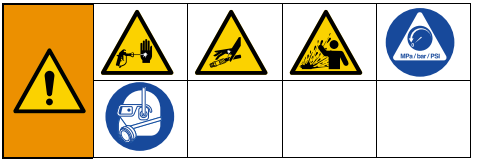
HINWEIS: Dieses Spritzgerät kann für das Spritzen mit zwei Pistolen konfiguriert werden. Zum Einrichten:

a. Stopfen im Verteiler durch das mitgelieferte Fitting ersetzen.

b. Für die Montage des zweiten Airless-Schlauchs und der Spritzpistole die **Einrichtung des Geräts** Anleitung 1-4 beachten.

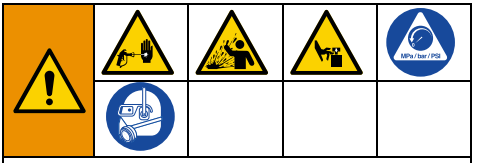
Das mitgelieferte Fitting kann auch verwendet werden, um zwei 50-Fuß-Schläuche zu verbinden, um einer Spritzpistole einen 100-Fuß-Schlauch zur Verfügung zu stellen.

Inbetriebnahme



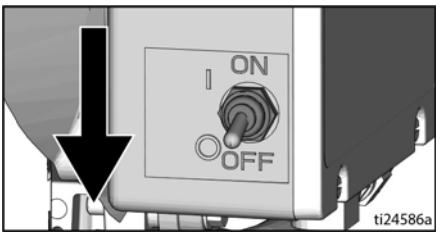
Druckentlastung

Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

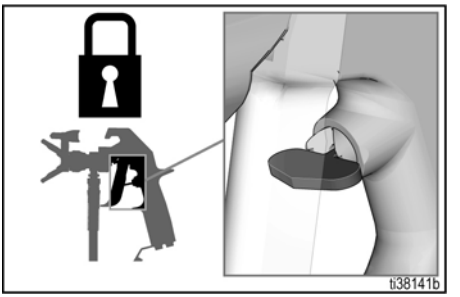


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Fluidmaterialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut, durch Materialspritzer oder bewegliche Teile befolgen Sie die Anleitung zur **Druckentlastung**, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

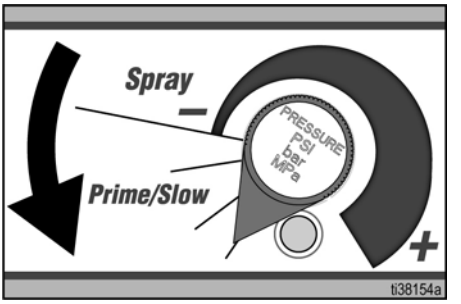
1. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



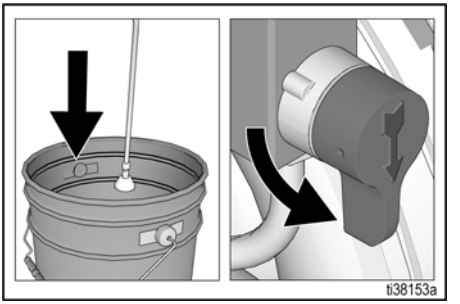
2. Die Abzugssperre verriegeln.
   Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Spritzpistole zu verhindern.



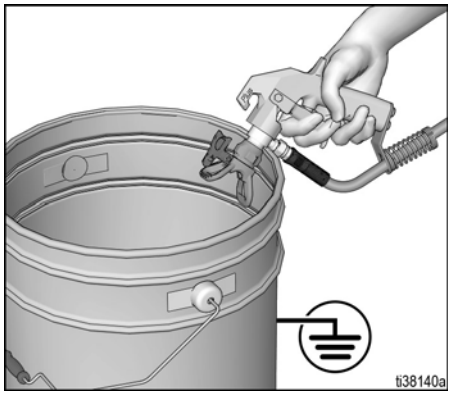
3. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.



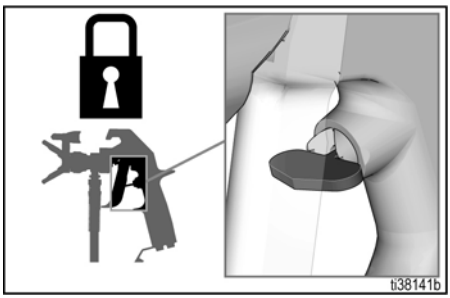
4. Das Ablassrohr in einen Eimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position PRIME (Entlüften) drehen, um den Druck zu entlasten.



5. Ein Metallteil des Spritzgeräts fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Spritzpistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



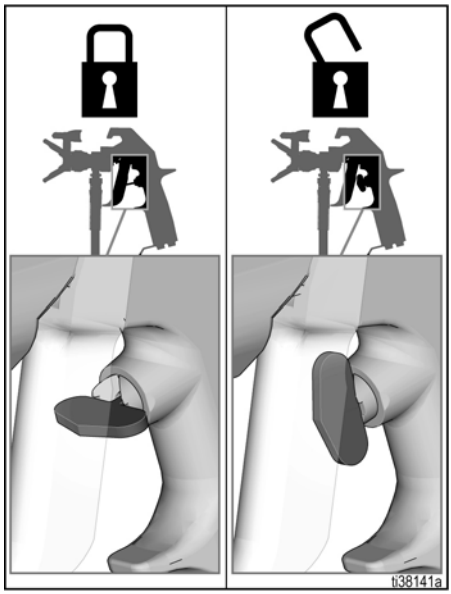
6. Die Abzugssperre verriegeln.



7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Airless-Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
   a. Die Haltemutter am Spritzdüsenschutz oder die Airless-Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
   b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
   c. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

Abzugssperre

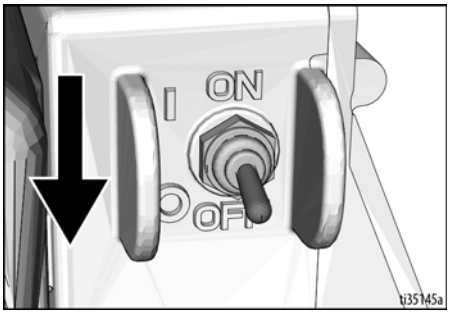
Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole per Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag zu verhindern.



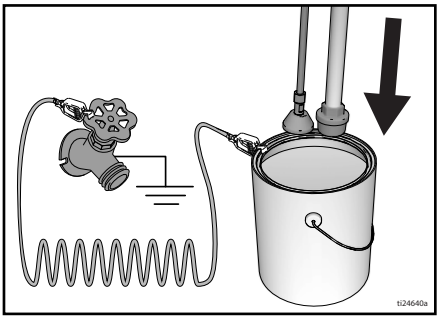
Spülen des neuen Spritzgeräts

Das Spritzgerät enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät auszuspülen, bevor es erstmals eingesetzt wird.**

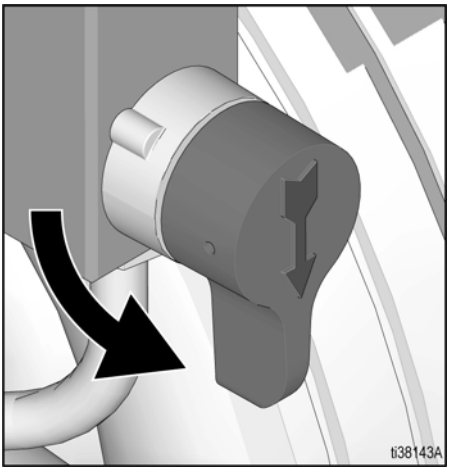
1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in **OFF**-Position befindet.



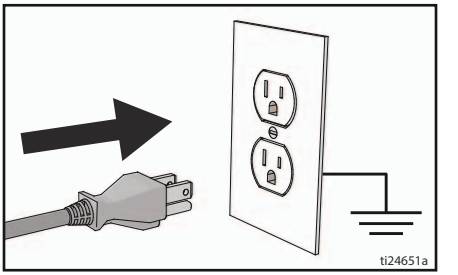
3. Saugrohr und Ablassschlauch in einem geerdeten Metalleimer platzieren, der teilweise mit warmem wasser gefüllt ist. Siehe **Erdung**, Seite 10.



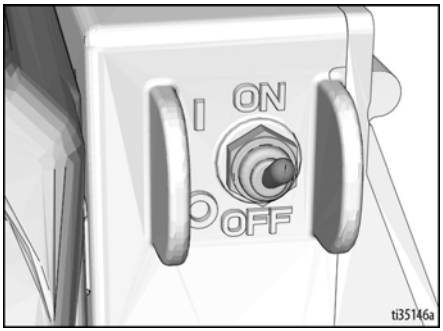
4. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.



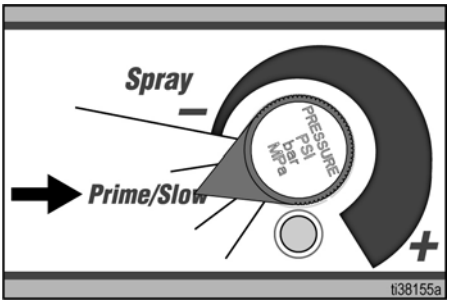
5. Das Stromkabel in eine korrekt geerdete Steckdose stecken.



6. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



7. Den Druckreglerknopf auf „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) drehen, um den Motor zu starten.

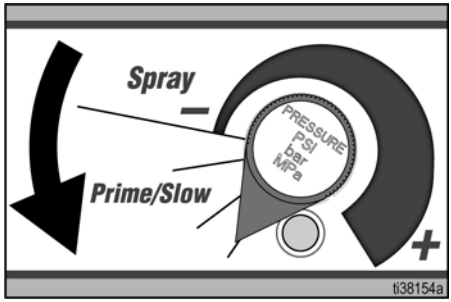


8. Sobald das Spritzgerät zu pumpen beginnt, werden Wasser und Luftblasen aus dem System gespült. Das Material 1 bis 3 Minuten aus dem Ablassrohr laufen lassen.
9. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.

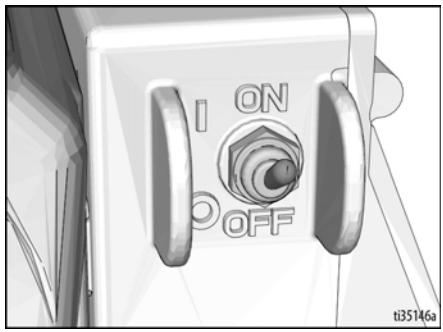
Füllen der Pumpe

Die Herstellerhinweise auf dem Etikett des Desinfektionsmittels beachten. Wenn eine Verdünnung erforderlich ist, das Desinfektionsmittel vor der Verwendung richtig verdünnen.

1. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.

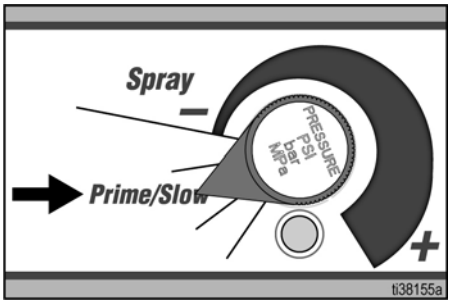


2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



3. Saugrohr in dem Eimer mit richtig vorbereitetem Desinfektionsmittel platzieren. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer legen.

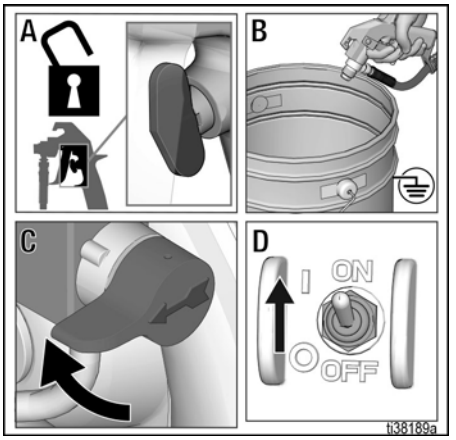
4. Den Druckreglerknopf auf „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) drehen, um den Motor zu starten. Warten, bis das Desinfektionsmittel aus dem Ablassrohr läuft.



5. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.

Spritzpistole und Airless-Schlauch füllen

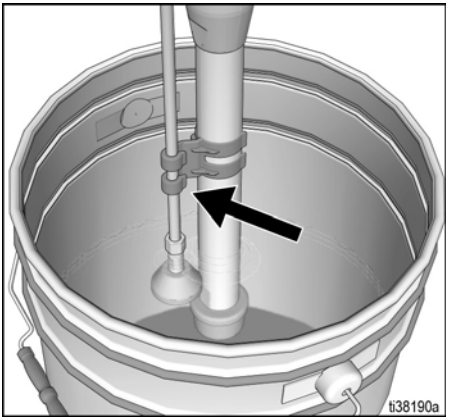
1. Die Spritzpistole gegen einen geerdeten Abfalleimer aus Metall drücken. Die Spritzpistole in den Abfalleimer richten.
   a. Die Abzugssperre entriegeln.
   b. Den Spritzpistolenabzug ziehen und halten.
   c. Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf SPRITZ-Position drehen.
   d. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



2. Spritzpistole in den Abfalleimer abziehen, bis nur noch Desinfektionsmittel austritt.
3. Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln.

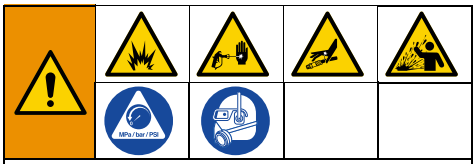
Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

4. Airless-Schlauchverbindungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Wenn Undichtigkeiten auftreten, die **Druckentlastung**, Seite 12, durchführen, dann alle Anschlussstücke festziehen und **Inbetriebnahme** wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, mit dem nächsten Schritt weitermachen.
5. Das Ablassrohr am Saugrohr befestigen.



HINWEIS: Wenn der Motor stoppt, ist das Spritzgerät mit Druck beaufschlagt. Wenn der Motor weiter läuft, ist das Spritzgerät nicht richtig entlüftet, **Füllen der Pumpe** und **Spritzpistole und Airless-Schlauch füllen**, Seite 15 und 16 wiederholen.

Spritzverfahren



Nur für den Spritzauftrag zugelassene Desinfektionsmittel

Dämpfe von Desinfektionsmitteln mit alkoholischen Wirkstoffen oder von anderen entflammbaren Desinfektionsmitteln können explodieren oder sich entzünden.
Der Pumpenmotor erzeugt Funken. Um zu verhindern, dass Dämpfe explodieren oder sich entzünden:

- Die Pumpe mindestens 6 Meter vom Spritzbereich entfernt halten.
- Die Pumpe nicht anspritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein.
- Der Spritzbereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

Auswahl der Spritzdüse

Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse und des Spritzdüsenschutzes niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Ihr Spritzgerät wird mit Spritzdüsen in 3 Größen geliefert:

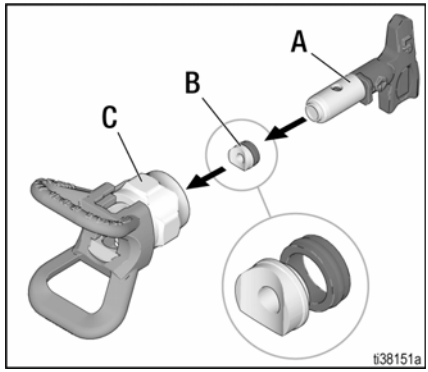
Fein	FFLP310
Mittel	LP515
Grob	LP619

Wählen Sie die richtige Spritzdüsengröße, damit das Desinfektionsmittel entsprechend gespritzt wird. Beachten Sie die Herstellerhinweise auf dem Etikett des Desinfektionsmittels.

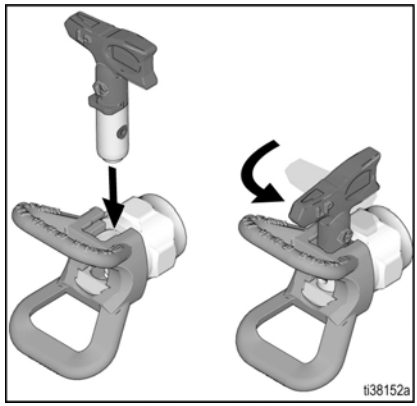
Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Spritzdüsenschutz korrekt angebracht sind.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.

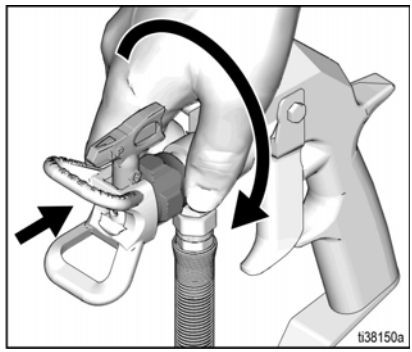
2. Mit der Spritzdüsen (A) die Düsendichtung™ (B) (Dichtring und Abdichtung) in den Spritzdüsenschutz (C) auszurichten.



3. Spritzdüse in den Spritzdüsenschutz einsetzen. Darauf achten, dass die Spritzdüse nach vorn in die SPRAY-Position zeigt.



4. Spritzdüsenschutz auf die Spritzpistole aufschrauben und festziehen.

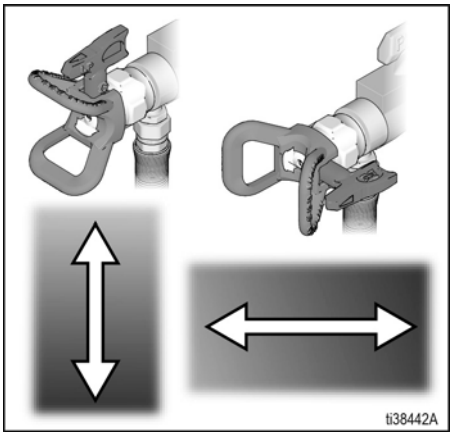


HINWEIS: Die Spritzdüse verschleißt durch Verwendung und muss regelmäßig ausgetauscht werden.

Ausrichtung der Spritzdüse

Niemals beim Drehen des Spritzdüsenschutzes die Hand davor halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Den Spritzdüsenschutz für die gewünschte vertikale oder horizontale Spritzrichtung einstellen.



Spritzen beginnen und Druck einstellen

Zum richtigen Spritzen von Desinfektionsmittel sind immer die Empfehlungen des Desinfektionsmittelherstellers zu beachten.

1. Die Spritzpistole auf die zu spritzende Oberfläche richten.
2. Darauf achten, dass der Druckreglerknopf auf der niedrigsten Einstellung steht.
3. Die Abzugssperre entriegeln.
4. Den Spritzpistolenabzug ziehen und halten.
5. Den Druck langsam mit dem Druckreglerknopf erhöhen. Die minimale Einstellung einstellen, die zum angemessenen Spritzen des Desinfektionsmittels notwendig ist. Das trägt zur Minimierung eines Overspray bei.

6. Den Abstand der Spritzpistole von der Oberfläche und die Geschwindigkeit Ihrer Hand anpassen, um die gewünschte Oberflächenabdeckung zu erreichen.

Verstopfte Düse reinigen

Um Verletzungen zu vermeiden, die Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!

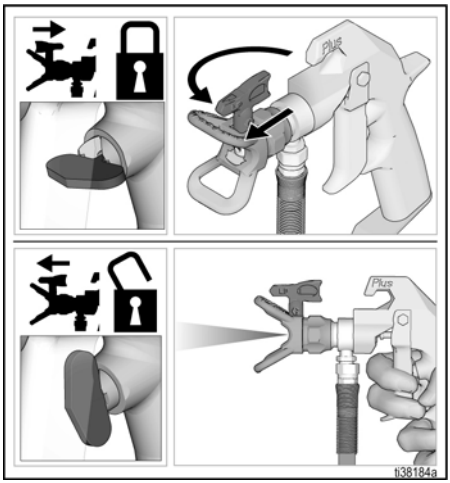
Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist diese Spritzpistole mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, mit der Partikel schnell und einfach entfernt werden können, ohne dass die Pistole dazu auseinander gebaut werden muss.

1. Abzug loslassen Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse auf ENTSTOPFEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Spritzpistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

ENTSTOPFEN (UNCLOG)

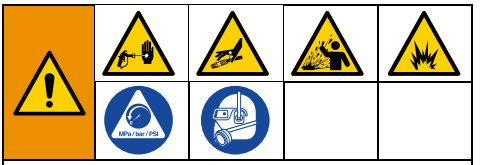
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück auf SPRITZ-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

SPRITZEN (SPRAY)



Reinigung

Nach jedem Gebrauch muss das Spritzgerät gereinigt werden, um Desinfektionsmittel und Rückstände aus dem Spritzgerät zu entfernen. Dies trägt auch dazu bei, dass das Spritzgerät bei der nächsten Verwendung problemlos funktioniert.



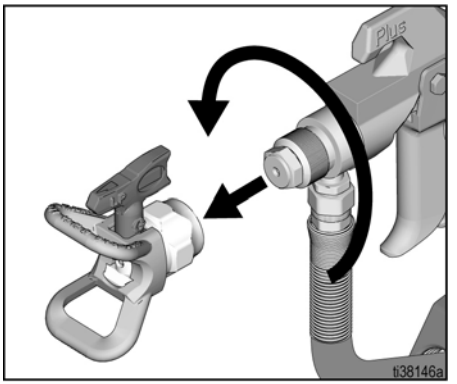
Zur Reinigung nur Wasser verwenden.

In gut belüfteten Bereichen reinigen. Der Spritzbereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.

ACHTUNG

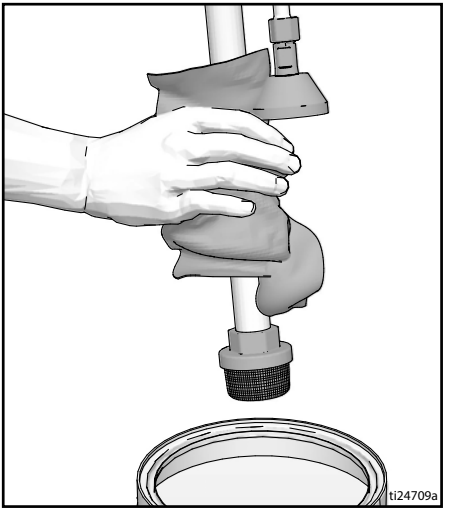
Im Spritzgerät verbliebenes Desinfektionsmittel beschädigt das Spritzgerät. Um Schäden zu vermeiden, nach jedem Gebrauch immer vollständig mit warmem wasser spülen. Siehe **Reinigung**, Seite 20. Das Spritzgerät nicht mit Desinfektionsmittel lagern.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Spritzdüsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Spritzpistole reinigen**, Seite 23.

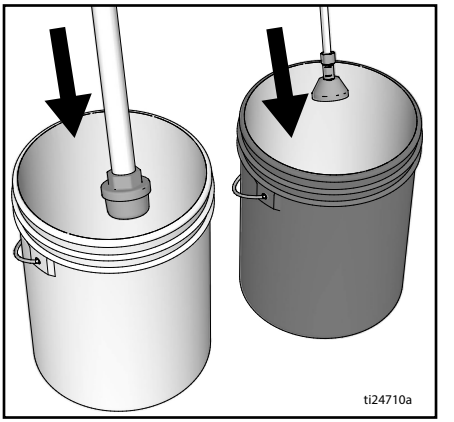


Reinigen des Ablassrohrs

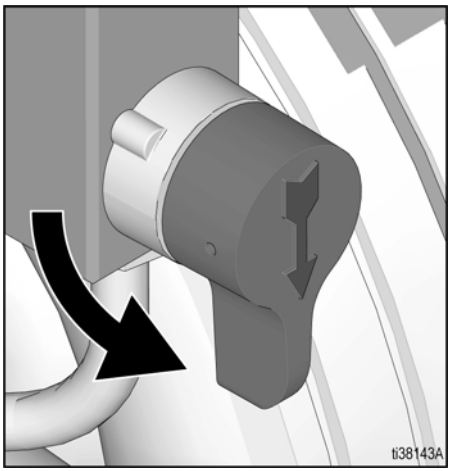
3. Saugrohr und Ablassrohr aus dem Eimer mit Desinfektionsmittel entfernen, überschüssiges Desinfektionsmittel auf der Außenseite abwischen.



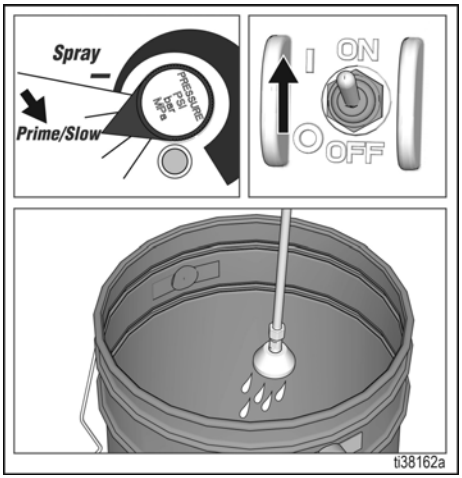
4. Das Saugrohr in einen Eimer mit warmem wasser legen. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer legen. Bei Desinfektionsmitteln mit alkoholischen Wirkstoffen:, den Eimer gemäß **Erdung**, Seite 10 erden.



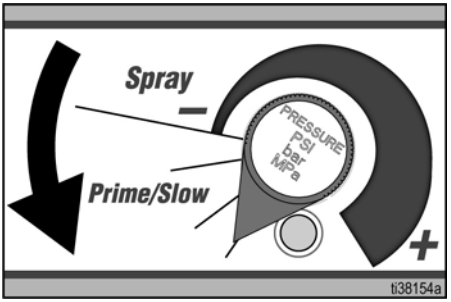
5. Zum Spülen des Ablassrohrs und der Pumpe das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten auf Position PRIME (Entlüftung) drehen.



6. Den Druckreglerknopf auf „Prime/Slow“ (Entlüften/Langsam) und den EIN/AUS-Schalter auf die **ON**-Position drehen. Wasser 1 bis 3 Minuten lang aus dem Ablassrohr in den Abfalleimer fließen lassen.



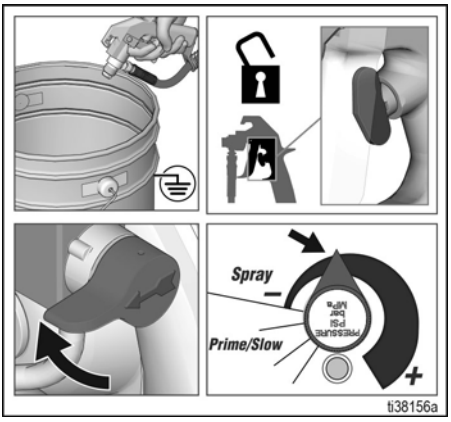
7. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.



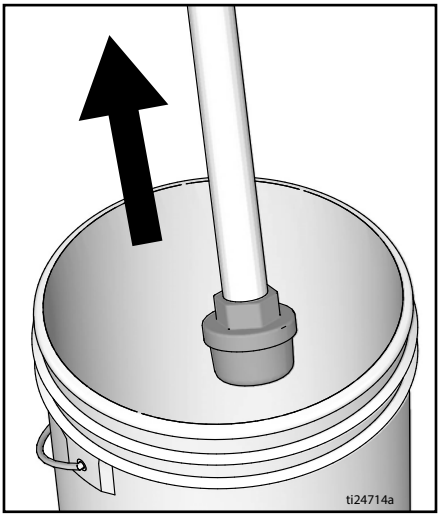
Reinigung von Schlauch und Spritzpistole

HINWEIS: Schritt 8 dient der Entfernung von Desinfektionsmittel aus dem Airless-Schlauch. Ein Airless-Schlauch mit einer Länge von 50 ft enthält etwa 1 Liter (1 Quart) Material.

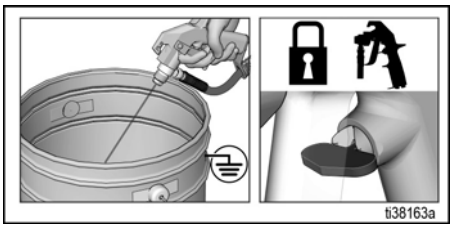
8. Entfernen von Desinfektionsmittel aus dem Airless-Schlauch:
   a. Die Spritzpistole gegen einen Abfalleimer halten.
   b. Die Abzugssperre entriegeln.
   c. Den Spritzpistolenabzug ziehen und halten.
   d. Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf SPRITZ-Position drehen.
   e. Den Druckreglerknopf auf 12-Uhr-Position drehen, um mit dem Spülen zu beginnen.



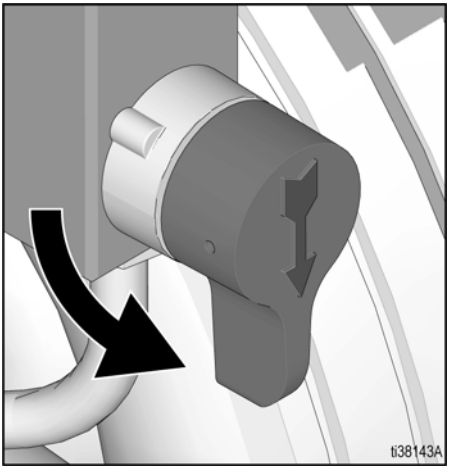
9. Spritzpistole 1 bis 3 Minuten lang in einen Abfalleimer weiter abziehen.
10. Die Spritzpistole nicht weiter abziehen. Die Abzugssperre verriegeln.
11. Saugrohr über die Wasserlinie anheben.



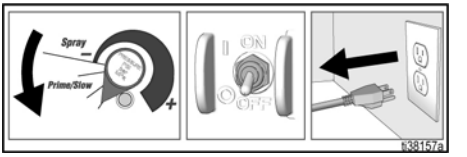
12. Die Abzugssperre entriegeln.
13. Spritzpistole in den Abfalleimer abziehen, bis das gesamte Wasser aus dem Airless-Schlauch entleert ist. Die Spritzpistole nicht weiter abziehen. Die Abzugssperre verriegeln.



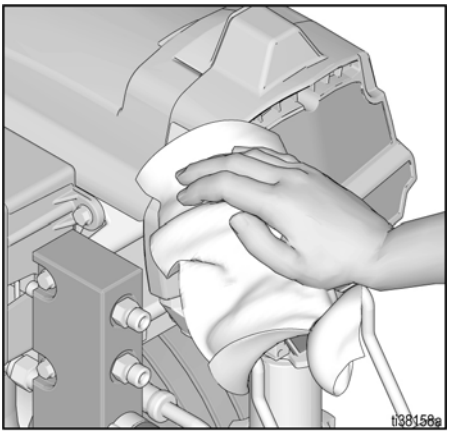
14. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position drehen.



15. Den Druckreglerknopf auf die niedrigste Stellung drehen und den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



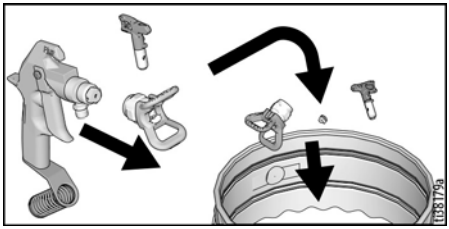
16. Spritzgerät und den Airless-Schlauch mit einem mit Wasser angefeuchteten weichen Tuch abwischen.



17. Nicht verwendetes Desinfektionsmittel und Material im Abfallbehälter gemäß den Anweisungen auf dem Etikett des Desinfektionsmittelbehälters und den geltenden Vorschriften entsorgen.

Spritzpistole reinigen

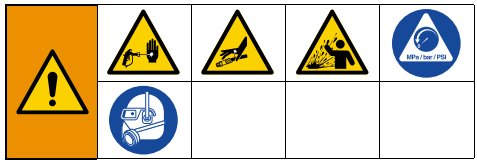
1. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz abnehmen. Mit Wasser und einer Bürste reinigen.



2. Die Spritzpistole mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch abwischen.

Lagerung

Bei korrekter Lagerung ist das Spritzgerät bei der nächsten Verwendung gebrauchsfertig



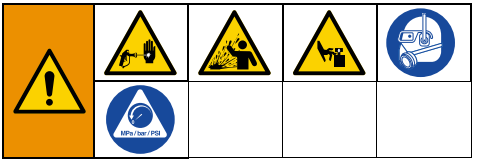
ACHTUNG

Im Spritzgerät verbliebenes Desinfektionsmittel beschädigt das Spritzgerät. Um Schäden zu vermeiden, nach jedem Gebrauch immer vollständig mit warmem wasser spülen. Siehe **Reinigung**, Seite 20. Das Spritzgerät nicht mit Desinfektionsmittel lagern.

- Vor Lagerung des Spritzgeräts sicherstellen, dass das Wasser vollständig aus dem Spritzgerät und dem Airless-Schlauch abgelassen wurde.
- Darauf achten, dass im Spritzgerät oder im Airless-Schlauch kein Wasser einfriert.
- Das Spritzgerät nicht druckbelastet lagern.
- Das Spritzgerät nicht im Freien aufbewahren.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Die **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen, bevor mit Wartungsarbeiten begonnen wird.

Maßnahme	Intervall
Einlasssieb kontrollieren/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätemotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Spritzpistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Entlüftungs-/Spritzventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 3785 Liter (1000 Gallonen)
Halspackungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung

Recycling und Entsorgung

Ende der Produktlebensdauer

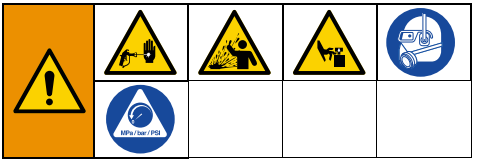
Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- Die **Druckentlastung**, Seite 12.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.
- Motoren, Batterien, Leiterplatten, LCDs (Flüssigkristallanzeigen) und andere elektronische Komponenten ausbauen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen.

- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fehlerbehebung

Mechanisch/ Förderleistung



1. Vor der Kontrolle und Reparatur das Stromkabel trennen und **Druckentlastung**, Seite 12, durchführen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt.	Die **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen, dann die Spritzdüse austauschen.
	Materialzufuhr.	Pumpe nachfüllen und erneut ansaugen lassen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; Gegebenenfalls die Pumpe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Entlüftungs-/Spritzventil weist Undichtigkeiten auf.	Die **Druckentlastung**, Seite 12, durchführen, danach das Ansaugventil oder die gesamte Verteilerbaugruppe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenabzug ausgelöst wird. (Entlüftungs-/Spritzventil nicht undicht.)	Gegebenenfalls Ansaugventil und/oder Pumpe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Gegebenenfalls die Pumpe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Beschädigung der Kolbenstange.	Gegebenenfalls die Pumpe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Geringer Staudruck.	Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Sensor oder gesamte Steuerbaugruppe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Die Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Gegebenenfalls die Pumpe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt	Gegebenenfalls die Pumpe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen.
	Verlängerungskabel auf korrekte Größe überprüfen.	Siehe **Verlängerungskabel**, Seite 10.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Verbindungsstangensatz ist beschädigt.	Motor und Antriebsbaugruppe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Zahnräder oder Getriebegehäuse beschädigt.	Getriebegehäusesatz und Zahnräder auf Beschädigungen überprüfen. Motor und Antriebsbaugruppe gegebenenfalls austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
Übermäßiger Materialeintritt in Halspackungsmutter	Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halsdichtungsmutter entfernen. Halsdichtungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Die Pumpenbaugruppe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Die Pumpenbaugruppe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
Material spritzt aus der Spritzpistole	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Pumpe entlüften. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.

Fehlerbehebung

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren.	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen.
Pumpe lässt sich nur schwer ansaugen	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Die Pumpenpackungen sind verschlissen.	Die Pumpenbaugruppe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
Das Spritzgerät ist 5 bis 10 Minuten in Betrieb und stellt diesen anschließend ein.	Pumpenpackungsmutter ist zu eng. Wenn die Pumpenpackungsmutter zu eng ist, beschränken die Packungen an der Kolbenstange die Pumpenaktivität und führen zu einer Überlastung des Motors.	Pumpenpackungsmutter lösen. Im Halsbereich auf undichte Stellen prüfen. Pumpenbaugruppe gegebenenfalls austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.

Elektrik

Schadensbild: Das Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Das Spritzgerät an eine geerdete Steckdose der richtigen Spannung anschließen.
3. Den EIN/AUS-Schalter auf Position **OFF** stellen. Dann 30 Sekunden warten und den Schalter wieder auf **ON** stellen (hierdurch wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).
4. Den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Den EIN-AUS-Schalter auf **OFF** stellen, die Abdeckung der Steuerung abnehmen und den Schalter dann wieder auf **ON** stellen. Die Statusleuchte beobachten. Die Blinkhäufigkeit der LED ist identisch mit dem Fehlercode (zum Beispiel: zweimal Blinken entspricht CODE 02).

Während der Fehlersuchverfahren von elektrischen und sich bewegenden Komponenten fern bleiben. Um Stromschläge oder Verletzungen durch rotierende Teile zu vermeiden, wenn die Abdeckungen zur Fehlersuche entfernt worden sind, muss 5 Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.

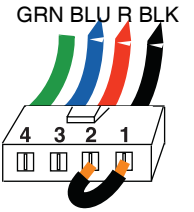
Fehlermeldungen

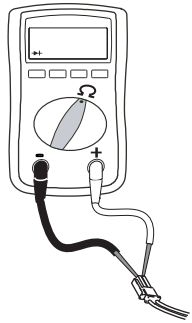
CODE	MELDUNG	MASSNAHME
02	HOHER DRUCK FESTGESTELLT - DRUCK ENTLASTEN	Prüfen, ob Verstopfungen vorhanden sind. Ausschließlich Airless-Schläuche von Graco mit einer Mindestlänge von 15 m verwenden.
03	DRUCKSENSOR NICHT ERKANNT	Drucksensorverbindungen überprüfen.
05	KEIN DREHEN DES MOTORS	Auf mechanische Fehler hin untersuchen und Motoranschlüsse überprüfen.
06	MOTOR IST ÜBERHITZT	Spritzgerät abschalten. Motoranschlüsse überprüfen. Lüftungsöffnungen der Verkleidung auf Blockierungen überprüfen. Abkühlen des Spritzgeräts kann bis zu eine Stunde in Anspruch nehmen.

Fehlerbehebung

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Spritzgerät schaltet nicht ab UND Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 2-mal	Steuerkarte.	Steuerkasten oder Steuerungsbaugruppe austauschen. Siehe **Teile**, Seite 34-36.
Spritzgerät läuft nicht an und Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 2-mal	Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen	Sicherstellen, dass kein Druck im System vorhanden ist (siehe **Druckentlastung**, Seite 12). Den Materialweg auf Verstopfungen untersuchen, z. B. verstopfter Einlasssieb. Airless-Spritzschlauch ohne Metalllitze verwenden. Ein kleinerer Schlauch oder ein Schlauch mit Metalllitze können zu Druckspitzen führen. EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**) und Stromversorgung vom Spritzgerät trennen. Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel wieder verbinden, den EIN/AUS-Schalter auf **ON** drehen und den Druckreglerknopf um eine 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß läuft, den EIN/AUS-Schalter auf **ausschalten OFF (AUS)** stellen und mit dem nächsten Schritt fortfahren. Einen neuen Messfühler einbauen. Das Netzkabel wieder anschließen, den EIN/AUS-Schalter auf **ON (EIN)** stellen und den Druckreglerknopf eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Den Steuerkasten oder die Steuerbaugruppe austauschen, wenn das Spritzgerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Siehe **Teile**, Seite 34-36.

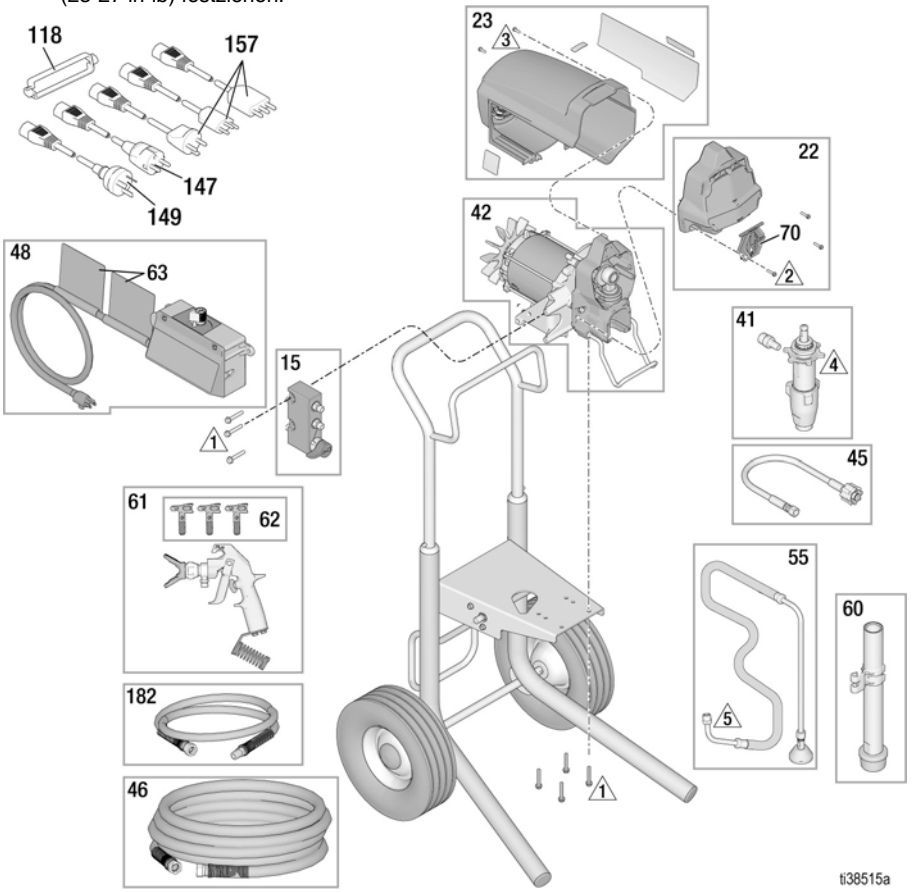
Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Spritzgerät läuft nicht und Die Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 3-mal	Drucksensor oder Sensorverbindungen überprüfen (an der Steuerkarte geht kein Drucksignal ein).	EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**) und Stromversorgung vom Spritzgerät trennen. Messfühler und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messfühler von der Buchse der Steuerkarte trennen. Überprüfen, ob die Kontakte von Messfühler und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Messfühler wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel anschließen, den EIN/AUS-Schalter auf **ON** drehen und den Druckreglerknopf um eine 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht läuft, den EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**) und mit dem nächsten Schritt fortfahren. Einen richtig funktionierenden Messfühler mit der Steuerkarte verbinden. Den EIN/AUS-Schalter einschalten (Position **ON**) und den Druckreglerknopf eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät funktioniert, einen neuen Messfühler einbauen. Wenn das Spritzgerät nicht funktioniert, den Steuerkasten oder die Steuerbaugruppe austauschen. Den Drucksensorwiderstand mit einem Ohmmeter überprüfen (weniger als 9 Kiloohm zwischen rotem und schwarzem Kabel und 3-6 Kiloohm zwischen grünem und gelbem Kabel).
Spritzgerät läuft nicht an UND Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 5-mal	Die Steuerung weist den Motor an anzulaufen, aber die Motorwelle dreht sich nicht. Rotor möglicherweise blockiert, offene Verbindung zwischen Motor und Steuerung, Problem mit Motor und Steuerkarte oder zu hoher Stromverbrauch am Motor.	1. Pumpe ausbauen und überprüfen, ob das Spritzgerät läuft. Läuft der Motor an, auf blockierte oder gefrorene Pumpe oder Antriebsstrang prüfen. Wenn das Spritzgerät nicht läuft, bei Schritt 2 weitermachen. 2. EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**) und Stromversorgung vom Spritzgerät trennen. 3. Motorstecker von der/den Buchse(n) der Steuerkarte abziehen. Sicherstellen, dass die Kontakte von Motorstecker und Steuerkarte sauber und unbeschädigt sind. Wenn die Kontakte sauber und unbeschädigt sind, bei Schritt 4 fortfahren. 4. Das Spritzgerät auf OFF stellen und das Motorgebläse um eine halbe Umdrehung drehen. Das Spritzgerät neu starten. Wenn das Spritzgerät läuft, den Steuerkasten oder die Steuerbaugruppe austauschen. Läuft das Spritzgerät nicht, bei Schritt 5 weitermachen.

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
		5. Drehtest durchführen: Am großen 4-poligen Motorstecker prüfen. Materialpumpe vom Spritzgerät trennen. Den Motor durch Anschließen eines Überbrückungskabels zwischen Anschlussstiften 1 und 2 prüfen. Das Motorgebläse mit ca. 2 Umdrehungen pro Sekunde drehen. Am Gebläse sollte ein Rastwiderstand gegen die Bewegung zu spüren sein. Wenn kein Widerstand spürbar ist, muss der Motor ausgetauscht werden. Für Anschlussstifte 1 und 3 bzw. 2 und 3 wiederholen. Anschlussstift 4 (grünes Kabel) wird bei dieser Prüfung nicht verwendet. Fallen alle Drehtests positiv aus, bei Schritt 6 weitermachen. **SCHRITT 1:**  **SCHRITT 2:** **SCHRITT 3:**
		6. Kurzschlussprüfung vor Ort durchführen: Am großen 4-poligen Motorstecker prüfen. Von Pin 4, dem Erdungsleiter und jedem der übrigen 3 Pins darf kein Durchgang vorhanden sein. Wenn der Motor die Steckerprüfung nicht besteht, muss er ausgetauscht werden. 7. Motorstecker erneut an der/den Buchse(n) der Steuerkarte anschließen. Das Netzkabel anschließen, den EIN/AUS-Schalter auf **ON** drehen und den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn der Motor nicht anläuft, den Steuerkasten oder die Steuerbaugruppe austauschen.

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Spritzgerät läuft nicht an UND Statusleuchte an der Steuerkarte blinkt wiederholt 6-mal	Motor ist überhitzt oder es liegt ein Defekt im Motor-Wärmeelement vor.	Spritzgerät abkühlen lassen. Wenn das Spritzgerät dann läuft, muss die Ursache der Überhitzung behoben werden. Spritzgerät an einem kühleren Ort mit guter Belüftung abstellen. Darauf achten, dass der Motorlufteinlass nicht blockiert ist. Wenn das Spritzgerät noch immer nicht anläuft, Motor austauschen. **HINWEIS:** Der Motor muss für den Test abkühlen. 1. Den Stecker des Überhitzungsschutzes (gelbe Drähte) an der Steuerkarte überprüfen. 2. Den Stecker des Überhitzungsschutzes von der Buchse der Steuerkarte trennen. Darauf achten, dass die Kontakte sauber und unbeschädigt sind. Den Widerstand des Überhitzungsschutzes messen. Ist der Messwert nicht korrekt, den Motor austauschen.
		Überlastungsschalter kontrollieren: Thermodrähte abziehen. Messgerät auf Ohm stellen. Das Gerät muss 100 Kiloohm anzeigen.  3. Den Stecker des Überhitzungsschutzes wieder mit der Buchse der Steuerkarte verbinden. Das Netzkabel wieder verbinden, das Spritzgerät auf ON stellen und den Druckreglerknopf um eine halbe (1/2) Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Wenn das Spritzgerät nicht läuft, den Steuerkasten oder die Steuerbaugruppe austauschen.
Allgemeine elektrische Probleme	Motorkabel sind sicher befestigt und richtig angesteckt.	Lockere Stecker auswechseln; an Kabeln festklemmen. Prüfen, ob die Klemmen gut befestigt sind. Leiterplattenklemmen reinigen. Kabel sicher anschließen.
	Ankerkollektor auf angebrannte Stellen, Rillen und extreme Rauheit überprüfen.	Motor ausbauen und in der Werkstatt nach Möglichkeit die Kollektoroberfläche überschleifen lassen.

Teile - SaniSpray HP 130 (Schnellreparatur)

1. Mit einem Drehmoment von 15,8-18,1 N•m (140-160 in-lb) festziehen.
2. Mit einem Drehmoment von 3,4-4,0 N•m (30-35 in-lb) festziehen.
3. Mit einem Drehmoment von 2,6-3,0 N•m (23-27 in-lb) festziehen.
4. Mit einem Hammer fixiert
5. Mit einem Anzugsmoment von 33,9-47,0 N•m (25-30 ft-lb) festziehen



Teileliste - SaniSpray HP 130 (Schnellreparatur)

Pos.	Spritzgerätemodell	Teil	Beschreibung	Menge
15	Alle	25T412	SATZ, Verteilerbaugruppe	1
22	Alle	25T411	SATZ, Frontabdeckung	1
23	Alle	25T422	SATZ, Motorgehäuse	1
24	Alle	16A005	FITTING, 1/4 NPSM x 1/4 NPT, Edelstahl (nicht abgebildet)	1
41	Alle	25R916	PUMPENSATZ	1
42	Alle	25R917	MOTORSATZ, Antrieb	1
45	Alle	24W830	SATZ, Schlauch-, gekuppelt	1
46	Alle	240794	SCHLAUCH 1/4" x 50 ft	1
48	25R793, 25T301	25T427❖	SATZ, Steuerbaugruppe, 120V, *enthält 63*	1
	25R947, 25R955	25T428❖	SATZ, Steuerbaugruppe, 230V, Multi, *enthält 63*	
	25R951	25T429	SATZ, Steuerbaugruppe, 110V, UK, *enthält 63*	
55	Alle	25T413	SATZ, Ablassleitung	1
60	Alle	25T423	SATZ, Saugrohr	1
61†	25R793	25R874	PISTOLE, SaniSpray HP, NA	1
	25R947, 25R951	25T289	PISTOLE, SaniSpray HP, EU	
	25R955, 25T301	25T290	PISTOLE, SaniSpray HP, AP	
62	Alle	FFLP310	DUSE, FFLP310	1
		LP515 †	DÜSE, LP515	
		LP619	DUSE, LP619	
63▲	Alle	25T410	Satz, Warnschilder, Kabel	1
70	Alle	17C483	ABDECKUNG, Pumpe	1
118	25R947, 25R955	195551	STOPFEN	1
144	25T301	244285	KABELSATZ Japan (nicht abgebildet)	1
146	25R955	17N232	KABELSATZ Indien (nicht abgebildet)	1
147	25R947, 25R955	242001	KABELSATZ EU Schuko	1
149	25R955	242005	KABELSATZ, ANZ	1
157	25R947	287121	KABELSATZ Italien, Dänemark, Schweiz	1
165▲	Alle		KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
		222385	Englisch, Spanisch, Französisch	
		17F690	Niederländisch, Deutsch, Italienisch	
		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch	
		17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)	
		26A997	Englisch, Indonesisch, Hindi	
		26A998	Englisch, Chinesisch, Japanisch	
179	Alle	25T282	VERLANGERUNG 15" (nicht abgebildet)	1
181*	Alle	25R872	DÜSENDICHTUNG (5er-Pack) (nicht abgebildet)	1
182	Alle	25C828	Schlauch, 1/8" x 4-1/2 ft	1

❖ *Der Steuersatz 25T427 enthält keinen Kabelsatzadapter für Japan. Der Kabelsatzadapter muss separat bestellt werden (siehe Pos. 144). Der Steuersatz 25T427 enthält keinen Kabelsatzadapter. Der Kabelsatzadapter muss separat bestellt werden (siehe Pos. 146-157).*

* *Zwei zusätzliche Düsendichtungen (Polymer-Spritzdüsendichtungen) sind im Lieferumfang des Spritzgeräts enthalten. (Beim Auftragen von Desinfektionsmittel Düsendichtung (Polymer-Spritzdüsendichtungen) anstelle der OneSeal (Metalldichtung), die im Lieferumfang der Ersatz-Spritzdüsen enthalten ist, verwenden.*

† *SaniSpray HP Pistole enthält LP515 Spritzdüse.*

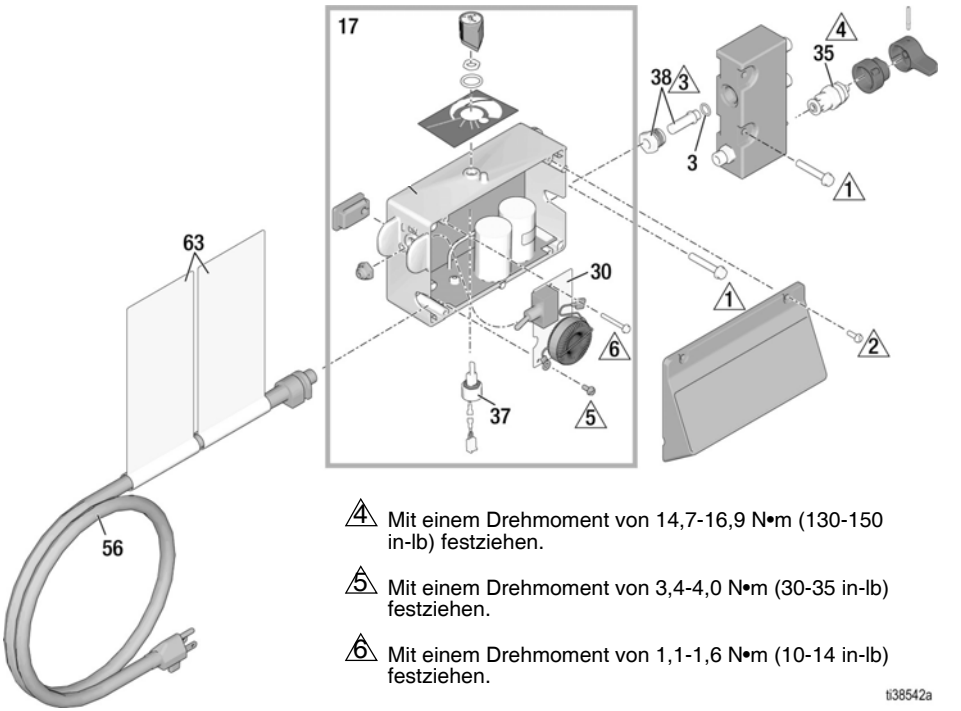
▲ *Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

Teile - SaniSpray HP 130 (Erweiterte Reparatur)

1 Mit einem Drehmoment von 15,8-18,1 N•m (140-160 in-lb) festziehen.

2 Mit einem Drehmoment von 2,3-2,8 N•m (20-25 in-lb) festziehen.

3 Mit einem Drehmoment von 50,2-58,3 N•m (37-43 in-lb) festziehen.



4 Mit einem Drehmoment von 14,7-16,9 N•m (130-150 in-lb) festziehen.

5 Mit einem Drehmoment von 3,4-4,0 N•m (30-35 in-lb) festziehen.

6 Mit einem Drehmoment von 1,1-1,6 N•m (10-14 in-lb) festziehen.

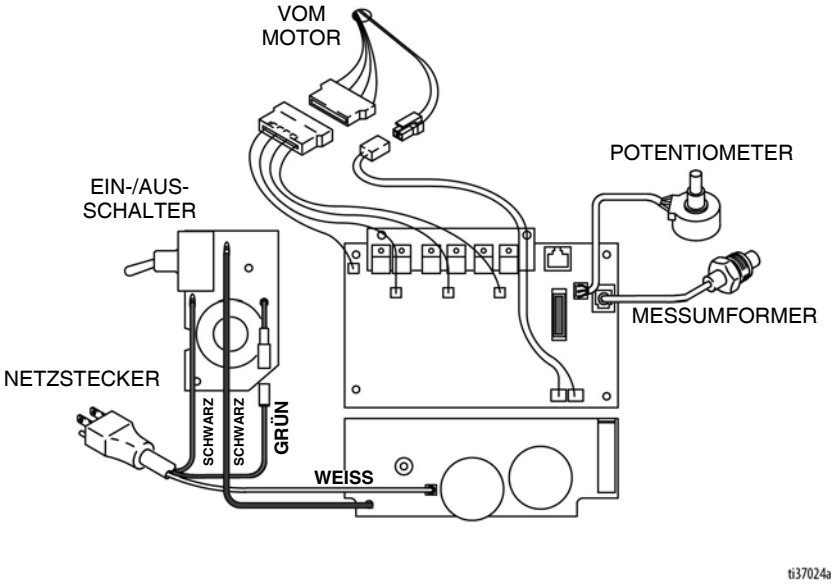
ti38542a

Pos.	Spritzgerätemodell	Teil	Beschreibung	Menge
17	25R793, 25T301	25T404	SATZ, Steuerkasten 100-120V	1
	25R947, 25R955	25T406	SATZ, Steuerkasten 220-240V	
	25R951	25T405	SATZ, Steuerkasten, 110V, UK	
30	25R793, 25T301	25T407	SATZ, Filterplatte 100-120V	1
	25R947, 25R955	25T408	SATZ, Filterplatte 220-240V	
	25R951	25T409	SATZ, Filterplatte 100V, UK	
35	Alle	239914	SATZ, Ansaugventil	1
37	Alle	256219	POTENTIOMETER	1
38	Alle	243222	SATZ, Messfühler	1
56	25R793, 25T301	25T293	NETZKABEL, USA	1
	25R947, 25R955	15B471	NETZKABEL, Multicord	
	25R951	15B469	KABEL, Strom, Vereinigtes Königreich	
63▲	Alle	25T410	Satz, Warnschilder, Kabel	1
▲ *Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*				

Hinweise

Schaltpläne

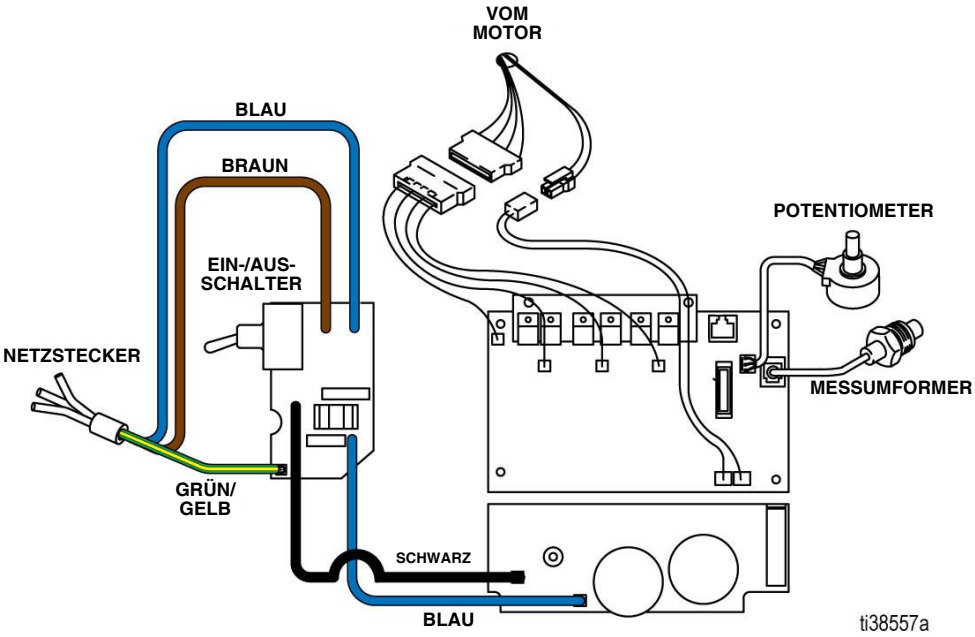
120V



110V UK & 220-240V

ACHTUNG

Die Hitze von der Induktionsspule der Filterplatte kann die Drahtisolierung schmelzen, wenn sie damit in Berührung kommt. Blanke Drähte können Kurzschlüsse verursachen und Bauteile beschädigen. Lose Drähte so bündeln und zusammenbinden, dass keine Drähte mit der Induktionsspule der Filterplatte in Berührung kommen können.



Technische Spezifikationen

SaniSpray HP 130 Airless-Spritzgerät		
	US	**Metrisch**
Spritzgerät		
Zulässiger Betriebsüberdruck	1000 psi	69 bar, 6,9 MPa
Max. Förderleistung	1,0 g/min	3,8 l/min
Maximale Düsengröße		
Einzelpistole	0,031”	0,79 mm
Zwei Pistolen	0,023”	0,58 mm
Materialauslass, NPSM	0,635 cm	
Mindestleistung des Generators	4000 W	
Stromversorgung	100-120V, 15A, 1Ø oder 220-240V, 9A, 1Ø	
Abmessungen		
Höhe	28,25 Zoll (Griff unten) 38,25 Zoll (Griff oben)	71,8 cm (Griff unten) 97,2 cm (Griff oben)
Länge	23,25 Zoll	59,1 cm
Breite	20,5 Zoll	52,1 cm
Gewicht	75 lb.	34 kg
Geräuschschall** (dBa) bei 70 psi (0,48 MPa, 4,8 bar)		
Lärmdruckpegel	90 dBa	
Schallpegel	100 dBa	
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan, Nylon, PE-RT	
Hinweise		
** Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.*		
*** Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät.*		
Schallpegel gemessen per ISO-3744.		
◆ **Niemals Desinfektionsmittel oder Wasser im Spritzgerät aufbewahren.**		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

⚠ **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Garantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten und von Graco hergestellten Geräte, die diesen Namen tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs durch einen autorisierten Graco-Händler an einen Endverbraucher frei von Material- und Herstellungsmängeln sind. Graco garantiert für eine Dauer von neunzig (90) Tagen ab Kaufdatum, Reparaturteile von Geräten, die von Graco als defekt anerkannt werden, bereitzustellen. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus diesen Bestimmungen. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN.

Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

AUF KEINEN FALL KANN GRACO FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE SICH AUS DER LIEFERUNG VON GERÄTEN DURCH GRACO UNTER DIESEN BESTIMMUNGEN ERGEBEN, ODER DER LIEFERUNG, LEISTUNG ODER VERWENDUNG IRGENDWELCHER PRODUKTE ODER ANDERER GÜTER, DIE UNTER DIESEN BESTIMMUNGEN VERKAUFT WERDEN, SEI ES AUFGRUND EINES VERTRAGSBRUCHES, EINER NICHTEINHALTUNG DER GARANTIEPFLICHTEN, EINER FAHRLÄSSIGKEIT VON GRACO ODER SONSTIGEM.

FÜR KUNDEN VON GRACO IN NORDAMERIKA

Bei möglichen Defekten an Geräten unter Garantie wenden Sie sich telefonisch an die 1-844-241-9499 oder besuchen Sie www.graco.com/techsupport . Wenn der geltend gemachte Defekt bestätigt wird, sendet Graco nach eigenem Ermessen entweder Ersatzteile zur Montage durch den Eigentümer oder ersetzt das Produkt kostenlos. Garantieansprüche und/oder Serviceleistungen für dieses Produkt werden nicht von Graco-Händlern oder Service-Zentren für Graco-Spritzgeräte verwaltet.

FÜR KUNDEN VON GRACO IN EUROPA, IM NAHEN OSTEN, IN AFRIKA UND ASIEN

Wenden Sie sich bei Garantieansprüchen an Ihr Graco Servicecenter oder Ihren autorisierten Händler.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Händler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A7656

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2020, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Ausgabe E, Juni 2021